Advent – Gottesdienst – Wegbereiter

Musik zu Beginn

Begrüßung

…

Jetzt ist Weihnachten schon ganz nah. Die einen werden es kaum noch erwarten können, die anderen nehmen das mit Schrecken zur Kenntnis. Heute Morgen soll weder das eine noch das andere Oberhand gewinnen, sondern Platz entstehen für einen Zwischenraum. In diesem Zwischenraum heiße ich Sie und Euch herzlich willkommen zum Frühstücksgottesdienst mit viel Musik, mit einem köstlichen Frühstück und schönen Gedanken...

Lied: EG 17,1–3 Wir sagen euch an den lieben Advent

Gebet

Barmherziger Gott,

was legen wir für Wege zurück im Advent, innerlich und äußerlich.

Abgehetzt und durchgefeiert folgen wir einer Agenda, die scheinbar nicht durchbrochen werden kann.

Erinnere uns an das, worum es wirklich geht,

hilf uns zur Besinnung zu kommen.

Bereite uns einen Weg, der uns hilft dort hinzugelangen, wo du zur Welt kommst:

in unserer Gegenwart,

in unserem Herzen,

in unserem Tun.

Amen.

Lesung: Lk 3,3–14.18

Lied: Maria durch ein Dornwald ging

Hinführung zum Thema „Wegbereiter“

Neulich habe ich ein Interview gelesen, das einen interessanten Einblick hinter die Kulissen von Fernsehshows gab. Interviewt wurde ein sogenannter Warm-Upper. Er ist derjenige, der das Publikum in Wallung bringt, damit es während der eigentlichen Show so richtig abgeht. Wenn die Moderatorin das Studio betritt und die Show losgeht, ist das Publikum schon in Höchststimmung dank des Warm-Uppers. Er hat die Leute „aufgewärmt“, oder besser: sie angeglüht.

Er ist ein Wegbereiter für die Moderatorin. Man sieht nichts von ihm im Fernsehen; auf dem Bildschirm bleibt er im Hintergrund. Aber mit seinem Wirken steht er für das, was sich eigentlich immer und überall abspielt: Wo immer etwas anfängt, beginnt es nicht wirklich im „luftleeren“ Raum. Alles ist schon vorbereitet, Ideen verbreitet, Stimmung gemacht, hinter den Kulissen wurde hart gearbeitet. Das soll überhaupt nicht verschwörerisch klingen. Aber dass aus dem Nichts heraus plötzlich etwas oder jemand Neues auftaucht, ist eine Illusion.

Alles und alle haben einen oder meistens viele Wegbereiter: Ideen und Propheten, Moden, politische Strömungen, Künstler. Niemand und nichts kommt aus dem Nichts.

Selbst Jesus hatte viele Wegbereiter. Ein besonders markanter ist Johannes der Täufer. Ein radikaler Bußprediger. Die gibt’s heute auch. An ihnen können und müssen wir uns abarbeiten.

Jesus selbst ist eigentlich auch ein Wegbereiter: hin zu Gott.

Und diese Zeit, der Advent, will uns auch einen Weg bereiten: dass wir uns seiner Geburt angemessen nähern können. Damit wir bereit sind, wenn es losgeht.

Impuls 1: mein\*e Wegbereiter\*in

Lied: EG 1,1+5 Macht hoch die Tür

Impuls 2: mein\*e Wegbereiter\*in

Lied: EG 16,1+3+5 Die Nacht ist vorgedrungen

Impuls 3: mein\*e Wegbereiter\*in

Lied: EG 19 O komm, o komm du Morgenstern

Tischgebet | Eröffnung des Frühstücks | ESSEN

Gott, segne unser täglich Brot,

so sind wir wohl geborgen.

Hilf allen Menschen in der Not

und allen, die sich sorgen.

Amen.

Musik

Impuls 4: mein\*e Wegbereiter\*in

Lied: EG 11,1+3+10 Wie soll ich dich empfangen

Abkündigungen

Dank- und Fürbittengebet mit EG 7: O Heiland, reiß die Himmel auf

Christus, wir danken dir für die Gemeinschaft, fürs Essen, für alles, was gut tut. So fällt das Warten leichter. Denn wir warten auf dich. Du bist der, der kommen soll.

1. O Heiland, reiß die Himmel auf, / herab, herab vom Himmel lauf, / reiß ab vom Himmel Tor und Tür, / reiß ab, wo Schloss und Riegel für.

Christus, sieh auf deine Welt. Sieh die Mächtigen. Bewege sie, damit sie ihrer Verantwortung gerecht werden und damit Frieden werden kann auf Erden.

2. O Gott, ein’ Tau vom Himmel gieß, / im Tau herab, o Heiland, fließ. / Ihr Wolken, brecht und regnet aus / den König über Jakobs Haus.

Christus, sieh auf die Menschen in Not. Sieh die Kranken und Süchtigen. Sieh auf die, die auf der Straße leben. Sieh die Armen, die sich ihrer Armut in diesem Tagen besonders schämen. Heile sie, rette sie, richte sie auf. Gib ihnen Wärme und Glück.

3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, / dass Berg und Tal grün alles werd. / O Erd, herfür dies Blümlein bring, / o Heiland, aus der Erden spring.

Christus, sieh auf alle, die deinem Frieden den Weg bereiten wollen. Sieh auf deine deine Kirche. Sprich durch uns, damit deine Liebe sichtbar wird und dein Wort laut.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, / darauf sie all ihr Hoffnung stellt? / O komm, ach komm vom höchsten Saal, / komm, tröst uns hier im Jammertal.

Christus, wenn du kommst, dann wird gerade, was krumm ist, dann werden sich die Wege ebnen und die Welt wird endlich so, wie sie sein soll. Komm, Christus, du Sohn Gottes. Wir warten.

5. O klare Sonn, du schöner Stern, / dich wollten wir anschauen gern; / o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein / in Finsternis wir alle sein.

Vaterunser

Segen

Lied: EG 13 Tochter Zion

Musik

Autorin: Anne Arnholz.